

An die
Mitglieder des Lenkungsausschuss QM

Der Rektor

Auskunft:
Dr. Patrick Bredebach
Am Eichenhang 50
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4012
E-Mail: patrick.bredobach@qzs.uni-siegen.de
www.uni-siegen.de

20.11.2018

16. Sitzung des Lenkungsausschuss QM – Protokoll –

Datum: 19.11.2018 **Beginn:** 13:00 Uhr **Ende:** 15:00 Uhr **Ort:** AR-NA 016

Teilnehmende: Thomas Mannel, Michael Bongardt, Sibylle Käppel-Klieber, Marc Hassenzahl, Jörg Potthast, Nadja Raztka, Hans-Jürgen Christ, Sonja Köhler, Ulf Richter, Wilhelm Kleine, Simona Schüler

Abwesend: Holger Burckhart, Volker Wulf, Thomas Coelen, Niels Werber, Jaap Verweij, Vera Fengler, Nils Goldschmidt, Holger Schönherr, Anke Fröhlich, Vera Fengler, Patrick Bredebach

Vorsitz: Thomas Mannel

Protokollant/-in: Simona Schüler

TOP 1 **Begrüßung**

Herr Mannel begrüßt die Anwesenden als Vorsitzender, da Rektor Holger Burckhart verhindert ist.

TOP 2 **Protokoll**

Das Protokoll der 15. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 **Berichte**

Herr Mannel berichtet...

1. aus der letzten Sitzung des Governance Boards, in der das Budgetierungsmodell behandelt wurde. Die externen Experten hätten wichtige Hinweise gegeben, die nun eingepflegt würden. Aktuell würden am formelbasierten Modell Nachjustierungen vorgenommen. Im Vorfeld seien auch die Fakultäten über die Geschäftsführer eingebunden worden, indem Handlungsbedarfe erhoben worden seien. Diese würden nun in Form verschiedener Modellberechnungen durch Herrn Holweg eingepflegt. In der Diskussion mit den externen Experten sei insbesondere das Leistungs- und Innovationsbudget als Dreh- und Angelpunkt ausgemacht worden. Offen sei die Frage, wie man eine Minimalgrenze für das LIB setzen könne. Die Budgetierung für 2020 werde noch aufgrund der alten Berechnungen erfolgen. Als Thema für die nächste Sitzung des Governance Boards wurde „Strategiebildung und –entwicklung“ ausgewählt, denn aktuell gebe es keinen klar definierten Strategiebildungsprozess an der Universität Siegen.
2. Im Rahmen des QM Forschung werde das ZESS evaluiert. Eine Gutachterliste werde zusammen mit der Fakultät erstellt, da das Verfahren über einen „Peer-Review-Prozess“ ablaufe. Nach Abschluss des Verfahrens werde der Lenkungsausschuss QM informiert.

Der Kanzler berichtet

Aus den Q-Zirkeln, die neben dem Q-Zirkel „Berufung“ existieren. In dem von Herrn Wiedemann geleiteten Q-Zirkel „Finanzen“, werde über die Optimierung auf der operativen Ebene diskutiert, z.B. über die Vermeidung von Umbuchungen.

Der Q-Zirkel Raum, der von Herrn Bielefeld geleitet werde, sei aktuell die Erstellung von Raumprogrammen im Fokus. In Anbetracht der vielfältigen, geplanten Baumaßnahmen müssten die Raumprogramme vorgelegt werden. Hierbei sei eine straffe und stringente Taktung notwendig. Zweites Thema sei die Zukunftsperspektive der Gestaltung universitärer Räume.

Der Kanzler berichtet weiterhin, dass er sich einmal pro Semester mit den Vorsitzenden der Q-Zirkel trifft. Ein wichtiges Thema sei, dass aktuell auf Basis von gesicherten Prozessen eine Digitalisierung von Prozessen ermöglicht werden solle.

TOP 4 Bericht aus dem Qualitätszirkel „Personal“

Herr Seeger stellt die Ergebnisse aus dem überarbeiteten Prozess zum Berufungsverfahren vor (siehe Präsentation und Dokumente). Es wurden die im Q-Zirkel erarbeiteten Unterlagen diskutiert. Herr Seeger erläutert die Vorgehensweise. Die Ausgangslage sei mithilfe externer Beteiligung durch Herrn Oliver Herrmann evaluiert worden. Hierbei seien Verbesserungsbedarfe deutlich geworden. Hauptsächlich sei die Verfahrensdauer moniert worden. Herr Christ merkt an, dass ihm der Wiederzuweisungsantrag zu detailliert erscheine. Zudem solle man die „multiple choice“-Option der Befristung besser weglassen. Frau Keppel-Klieber schlägt vor, dass man den im Berufungsverfahren befindlichen Bewerbern einen Hinweis über die Verfahrensdauer geben sollte. Herr Seeger nimmt diese Ergänzung auf.

Herr Seeger erläutert, dass nach einer Untersuchung der letztjährigen Berufungsverfahren hinsichtlich ihrer Dauer eine Excel-Tabelle in Form eines Zeitplans entwickelt wurde.. Hierzu sei die Tabelle so aufgebaut, dass eingegebene Zeitverzögerungen automatisch auf den weiteren Verlauf gerechnet würden. Damit habe die verfahrensverantwortliche Person immer einen Überblick über die prognostizierte Dauer des Verfahrens.

Ergänzend stellt Herr Faller das Online-Informationssystem für Berufungen vor. Als Pilotprojekt sollen einige Berufungsverfahren mithilfe dieses Systems durchlaufen werden. Die zuständigen Personen seien so zu jeder Zeit über den Stand des Verfahrens informiert. Um dies besser zu visualisieren sei bei den verschiedenen Schritten auch ein Ampelsystem eingebaut.

TOP 5 Rolle des Lenkungsausschusses im Rahmen des European Quality Audit

Herr Mannel stellt die Frage, welche Rolle der Lenkungsausschuss im EQA spielen solle. Bislang ist die Regelung so, dass Herr Mannel über den Fortgang des Projekts in den Sitzungen berichtet. Die Anwesenden sind der Meinung, dass diese Vorgehensweise ausreichend ist. Herr Hassenzahl ergänzt, dass er gerne detaillierter über den Stand des EQA informiert würde. Herr Mannel sagt zu, dass er in der nächsten Sitzung ausführlicher über Stand des Projekts EQA informieren werde.

TOP 6 Verschiedenes

Als nächster Sitzungstermin wird der **27.02.2019, 13:00 s.t. - 15:00 Uhr, Neuer Senatssaal AR-NA 016**, vereinbart.

